



Ausschreibung (Förderzeitraum 1.4.2009 – 31.3.2011)

MädchenStärken ist ein gemeinsames Programm der **Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** und **Nike**. Es motiviert Mädchen und junge Frauen, sich durch Sport öffentliche Räume zu erobern. Es wirkt gegen Passivität, stärkt die Gesundheit sowie das Selbstbewusstsein von Mädchen und macht ihnen Mut, mitzureden und mitzuspielen - auf dem Sportfeld, aber auch darüber hinaus.

Das Programm **MädchenStärken**

Während Jungen ihrem Sport auf öffentlichen Plätzen und Sportfeldern nachgehen, stehen Mädchen häufig am Rand, klatschen Beifall und nehmen eher passiv am Geschehen teil.

Anders beim gemeinsamen Programm **MädchenStärken** der **Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** und **Nike**: Hier probieren Mädchen für sie neue und „angesagte“ Sportarten aus, werden sich ihrer Stärken und Fähigkeiten bewusst und zeigen diese auch in der Öffentlichkeit. **MädchenStärken** wirkt gegen geschlechterspezifische Benachteiligungen und will ein modernes und selbstbewusstes Rollenverständnis vermitteln. „Weg vom Rand und rauf aufs Spielfeld!“ lautet das Motto, von dem die Mädchen nicht nur in der Freizeit, sondern auch in anderen Lebensbereichen profitieren. Seit 2004 wurden bundesweit bereits 20 **MädchenStärken**-Projekte erfolgreich gefördert.

Das Programm wird von der DKJS koordiniert. Hier stehen geförderten Projekten Ansprechpartner/innen für die fachliche Arbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und das Finanzmanagement zur Verfügung. Zu Beginn der Förderung erhalten Sie ein Starterkit zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen des Programms werden Erfahrungsaustausche zwischen den Projekten, Fortbildungen und öffentliche Präsentationen stattfinden.

Aktuelle Ausschreibung

Förderlinie A: In der **Förderlinie A** werden **Einzelprojekte** gesucht, die sich an Mädchen und junge Frauen oder geschlechtergemischte Gruppen richten und dabei innovativen Sport, Partizipation und die Eroberung öffentlicher Räume als Projektelemente aufgreifen. Wir suchen Projekte, die insbesondere die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Handlungsfähigkeit und Verantwortungsübernahme bei Mädchen und jungen Frauen stärken. Die finanzielle Förderung durch das Programm **MädchenStärken** beträgt **für Einzelprojekte in der Förderlinie A bis zu 22.000,- Euro** (zzgl. 11.000 Euro Drittmittel) im Laufe des Förderzeitraums von 24 Monaten (Beginn 01.04.2009).

Förderlinie B: In der **Förderlinie B** wird **ein Netzwerk**¹ gesucht, in dem ein Mädchensportprojekt mit mindestens zwei weiteren Projekten konzeptionell und strategisch zusammen arbeitet, so dass der Mädchensport in ihrer Region oder Stadt auch langfristig und über die Förderdauer des Netzwerks hinaus gesichert werden kann. Zudem soll das Netzwerk das Wissen und die Erfahrungen der eigenen Mitgliederprojekte so aufbereiten, dass sie an andere weitergegeben und das Netzwerk dadurch vergrößert werden kann. Die finanzielle Förderung durch **MädchenStärken** beträgt **für ein Netzwerk in der Förderlinie B bis zu 24.000,- Euro** (zzgl. 12.000 Euro Drittmittel) im Laufe des Förderzeitraums von 24 Monaten (Beginn 01.04.2009). Die Ausschreibung finden Sie Anfang Januar 2009 auf unserer Homepage www.maedchenstaerken.de.

¹ Eine Bewerbung ist nur in Förderlinie A **ODER** Förderlinie B möglich. Um eine Doppelförderung zu vermeiden, sind **MädchenStärken**-geförderte Projekte für die Dauer ihrer **aktuellen** Förderung von der Teilnahme an diesem Netzwerk ausgeschlossen. Projekte, die eine **bereits abgeschlossene** Förderung durch **MädchenStärken** erhalten haben, sind zu einer Teilnahme herzlich eingeladen.

Wir erwarten von Ihnen

- einen jährlichen Sachbericht mit Verwendungsnachweis über die finanziellen Mittel,
- die Teilnahme an einer programmübergreifenden Evaluation,
- der Teilnahme an von der DKJS organisierten und finanzierten ca. zwei bundesweiten Treffen pro Jahr, bei denen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Projektleitern diskutieren und sich weiterbilden können,
- die Bereitschaft, Ziele und Ansätze Ihres Projekts durch eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit zu verbreiten.

Teilnahme

Bewerber können sich gemeinnützige Träger, die über Erfahrungen in der Sportjugendarbeit verfügen und explizit mit geschlechterdifferenzierenden Ansätzen arbeiten.

Bitte beachten Sie unbedingt die angehängte **Gliederung** für Ihren Antrag sowie die

Antragsfrist: 27. Februar 2009 (Poststempel).

Senden Sie Ihren Antrag an:
Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
Stichwort *MädchenStärken*
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag **kein weiteres Material** (Flyer, CDs, Broschüren) bei. Wir benötigen Ihre rechtsgültige Unterschrift und können deshalb keine digital gesendeten Anträge akzeptieren.

Eine unabhängige **Jury** entscheidet im März 2009 über die eingegangenen Anträge. Die Entscheidung wird Ihnen schriftlich bis zum 31.3.2009 mitgeteilt. Wir bitten Sie bis dahin um Geduld.

Zur Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Die DKJS ist eine „Gemeinschaftsaktion für Jugend und Zukunft“ mit dem Ziel, junge Menschen, die in Deutschland zu Hause sind, in ihrer Selbstwirksamkeit zu ermutigen und zu stärken. Die Stiftung fördert Programme und Projekte für Kinder und Jugendliche, in denen sie Eigeninitiative, Unternehmensgeist, Mitverantwortung sowie eine demokratische Kultur des Zusammenlebens erleben und erlernen können.

Zum Engagement von Nike

Für Nike steht das Programm *MädchenStärken* in einer Reihe mit weiteren Projekten in Großbritannien, Spanien, Holland, Belgien und Südafrika, die sich in die globale Unternehmensstrategie „Let me play“ einfügen, unter der NIKE das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens zusammenfasst. Das Ziel aller Projekte ist es, Jugendlichen in schwierigen sozialen Umfeldern durch innovative Sportangebote zu mehr Selbstvertrauen und sozialer Anbindung zu verhelfen und ihnen dadurch bessere persönliche Perspektiven zu ermöglichen. Ein besonderes Gewicht legt NIKE dabei auf die Stärkung von Mädchen und Frauen.

Weitere Informationen unter www.maedchenstaerken.de oder bei:

Verena Führung
Tel.: 030 – 25 76 76 78
Email: verena.fuehring@dkjs.de

Judith Strohm
Tel. 030 – 25 76 76 28
Email: judith.strohm@dkjs.de

Förderlinie A: Einzelprojekt

Gesucht werden in der Förderlinie A Einzelprojekte,

- deren Aktivitäten ein geschlechterbewusstes und sportpädagogisches Konzept zu Grunde liegt,
- die Mädchen und junge Frauen geistig und körperlich stärken und damit einen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten,
- die im Rahmen sportlicher Aktivitäten die Teilnehmer/innen im Hinblick auf ihre Kompetenzen sowie in ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Durchsetzungsfähigkeit und ihrer Verantwortungsübernahme stärken,
- die passgenau und bedarfsorientiert auf ihre Zielgruppe zugeschnitten sind,
- die möglichst viele Kinder und Jugendliche erreichen und diese aktiv in unterschiedlichen Phasen des Projekts (Entscheidungen, Gestaltung, Umsetzung) mit einbinden,
- die die Projektteilnehmer/innen auffordern, ihr Können in der Öffentlichkeit zu präsentieren und dadurch die Ziele von *MädchenStärken* und das eigene Projekt bekannt machen,
- die weitere öffentliche und private Partner und Förderer in die „Verantwortungsgemeinschaft“ für das Gelingen des Projektes einbeziehen,
- die die Mittel ökonomisch einsetzen (es sollten nicht mehr als ein Drittel der Gesamtkosten Personal- und Honorarkosten sein),
- die eigene Kriterien entwickeln, an denen sie ihren Erfolg bzw. ihre Wirkung messen können,
- deren Akteur/innen bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an deren weiterzugeben.

Förderung im „Matchingverfahren“

Die DKJS möchte die Projekte bei der Gewinnung weiterer Partner fördern und vergibt dafür aufstockend auf eine Basisfinanzierung weitere Projektgelder in einem Matchingverfahren. Das bedeutet: Jeder Euro, den ein gefördertes Projekt zusätzlich von weiteren Kooperationspartner/innen einwirbt, wird durch das *MädchenStärken*-Matching bis in folgendem Umfang verdoppelt:

Förderung:	7.000,- € Basisförderung im 1. Jahr durch DKJS
	4.000,- € Drittmittel im 1. Jahr durch Projekt eingeworben
	4.000,- € Matchingmittel im 1. Jahr durch die DKJS „draufgelegt“
	4.000,- € Basisförderung im 2. Jahr durch DKJS
	7.000,- € Drittmittel im 2. Jahr durch Projekt eingeworben
	<u>7.000,- € Matchingmittel im 2. Jahr durch die DKJS „draufgelegt“</u>
	33.000,- € mögliche Projektförderung insgesamt

Wenn Sie das MädchenStärken Matching in Anspruch nehmen wollen, sind anderweitig eingeworbene Mittel verbindlicher Bestandteil sowohl des Antragsfinanzplanes als auch später in der Projektabrechnung (in der Sie gegenüber der DKJS die Gesamtsumme, also auch die Verwendung der zusätzlich eingeworbenen Mittel abrechnen). Eingeworbene Mittel weisen Sie bei der Antragstellung durch einen Zuwendungs- oder Spendenbescheid des Förderpartners nach. Eigenmittel können nicht für das Matching geltend gemacht werden.

Wenn Sie innerhalb der Antragsfrist bis zum 27.2.09 noch keine weiteren Förderpartner finden konnten, reichen Sie den Nachweis darüber bis spätestens zum 01.08.09 zusammen mit einer erweiterten Finanzplanung mit Dritt- und Matchingmitteln nach. Sollten Sie jetzt noch keine verbindliche Förderzusage von weiteren Partnern haben, reichen Sie uns eine Finanzplanung nur auf Grundlage der Basisförderung von 7.000 Euro ein.

Programmablauf

Im ersten Jahr ist die Entwicklung und Implementierung Ihres geplanten Projektes der Schwerpunkt unserer Förderung. Im zweiten Jahr stehen die öffentliche Präsentation Ihrer Arbeit im Vordergrund sowie die Weitergabe Ihrer Erfahrungen an *MädchenStärken*-Projekte im nächsten Förderzyklus. Für die Planung der Vorhaben im 2. Förderjahr ist vor Ablauf des ersten Förderjahres eine kurze Konzeption einzureichen.

Bitte beachten Sie:

Die gesamten Unterlagen sollten maximal **6 DIN A 4 Seiten** sein bei Schriftart Arial, pt 11.

Bitte den Antrag nicht heften, sondern als **lose Blattsammlung** schicken.

Bitte **keine weiteren Unterlagen** (Fotos, Flyer, CDs o.ä.) beilegen.

Gliederung für Anträge zur Förderlinie A: Einzelprojekt

- 1 **Projekttitle**
- 2 **Gemeinnütziger Träger** (Anschrift inkl. Bundesland, Kontaktperson) / Selbstdarstellung (max. eine halbe DIN A4 Seite)
- 3 **Ziel des Projekts** (Kurzbeschreibung)
 - 3.1 Allgemeine Darstellung des Projektziels in ca. fünf Sätzen
 - 3.2 Was soll konkret im ersten Förderjahr bis zum 31.3.2010 erreicht sein?
 - 3.3 Was soll bis Förderschluss am 31.3.2011 erreicht sein?
- 4 **Genau Beschreibung der Zielgruppe**

Bitte berücksichtigen Sie hier die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer/innen, das Geschlecht, Alter, den sozialen/kulturellen Hintergrund sowie die Bildungs- und Sportbiografie. Handelt es sich um Kinder/ Jugendliche, die bereits an anderen Projekten teilnehmen oder werden sie neu gewonnen?
- 5 **Inhaltliches und pädagogisches Konzept** des Projekts (mindestens 1 DIN-A4-Seite)
 - 5.1 Welche Sport- oder Bewegungsform soll angeboten werden und warum? In welchem Rahmen und wie oft sollen die sportlichen Aktivitäten stattfinden?
 - 5.2 Wird ein bestehendes Angebot ausgebaut oder startet das Projekt neu?
 - 5.3 Wie setzen Sie geschlechterdifferenzierte Ansätze um?
 - 5.4 Was bedeutet in Ihrem Projekt Partizipation? Wer ist wie woran beteiligt?
 - 5.5 Welche Kompetenzen (z.B. Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Konfliktfähigkeit etc.) vermittelt das Projekt und wodurch geschieht das?
- 6 **Was sagen Kinder und Jugendliche zu dem Projekt** (Zitate und O-Töne)?
- 7 **Meilensteinplan in Monaten** (Was? Wer? Wann genau?) inklusive Handlungsschritte und Höhepunkte
- 8 **Welche Partner sollen miteinbezogen werden?** Haben Sie schon mögliche Förderpartner von Drittmitteln gefunden? Wenn nicht – wie wollen Sie bei der Suche vorgehen?
- 9 **Dokumentation und Evaluation:** Wie wollen Sie die geplanten Teilergebnisse des Projekts dokumentieren und überprüfen? Woran ist zu erkennen, dass das Projekt erfolgreich ist?
- 10 **Öffentlichkeitsarbeit:** Wie wollen Sie das Projekt und die Ziele des Programms *MädchenStärken* in der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort bekannt machen (Termine, Anlässe, konkret geplante Aktivitäten, Zielgruppe) ?
- 11 **Detaillierter Kosten- und Finanzplan über die ersten 12 Fördermonate** (1.4.2009-31.3.2010)

Bitte wählen Sie hierfür die für Sie sinnvollsten Kategorien (z.B. Personalkosten und/oder Honorare, Sachkosten, Events/ Turniere, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungskosten etc.). Zur Finan-

zierung Ihres Projekts werden Ihnen im Rahmen von *MädchenStärken* im ersten Förderjahr 7.000 Euro Basisförderung und bis zu 4.000 Euro Matchingmittel zur Verfügung gestellt. Die beantragten Matchingmittel müssen in mindestens gleicher Höhe durch anderweitig angeworbene Drittmittel gegenfinanziert und nachgewiesen werden. Für das Matching können keine Eigenmittel anerkannt werden. Wenn unabhängig davon Eigenmittel zusätzlich in das Projekt einfließen sollen, bitten wir Sie um explizite Kennzeichnung Ihrer Eigenmittel.

- 12 **Qualifizierung:** In welchen Bereichen würden sich die Projektleiter/innen gern auf Netzwerktreffen und Fachtagen weiterqualifizieren? Welchen Input würden sie selbst beitragen?
- 13 **Weiterfinanzierung:** Welche Ideen und Pläne zur Weiterfinanzierung des Projektes nach Ende der *MädchenStärken*-Förderung haben Sie?
- 14 **Einverständniserklärung** (s.u.)

Einverständniserklärung (bitte zu der Bewerbung unterzeichnet beilegen)

Wir bewerben uns mit unserer Projektidee darum, ein *MädchenStärken*-Projekt zu werden.

Sollten wir als *MädchenStärken*-Projekt ausgewählt werden, sind unsere Ziele, die wir im Meilenstein- und Finanzplan festgehalten haben, die Leitlinien unserer Arbeit für die zweijährige Förderphase. Wir verstehen uns als Teil eines bundesweiten Netzwerks von *MädchenStärken*-Projekten und nehmen an Netzwerktreffen teil (2x im Jahr), kooperieren mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und anderen *MädchenStärken*-Projekten und sind bereit, unsere Praxiserfahrungen aufzubereiten, zu präsentieren und weiterzugeben.

Für die Programmevaluation werden wir Daten und Informationen zur Verfügung stellen. Wir benennen eine Person aus unserem Projektteam als ständigen Ansprechpartner für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Evaluatoren.

Wir werden uns im Falle einer Förderung durch die DKJS in der lokalen und überregionalen Öffentlichkeitsarbeit als *MädchenStärken*-Projekt präsentieren. Wir arbeiten mit der Öffentlichkeitsarbeitsausstattung im *MädchenStärken*-Design. Wir benennen regelmäßig in einem Kommunikationsplan Termine und Anlässe, zu denen wir unser *MädchenStärken*-Projekt öffentlichkeitswirksam präsentieren werden. Als *MädchenStärken*-Projekt verpflichten wir uns zu einem gemeinsamen Webauftritt unter www.maedchenstaerken.de.

Wir sind einverstanden, dass Text und Bilder aus den Ausschreibungsunterlagen und aus späteren Dokumentationen und Terminen vor Ort für die Öffentlichkeitsarbeit zum Programm *MädchenStärken* verwendet werden. Wir werden für die Weitergabe von unterschriebenen Bildrechteklärungen an die DKJS sorgen.

Die Bewerbung haben wir mit bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass diese Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung nur für die Umsetzung von *MädchenStärken* verwendet werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Die Bewerbung wurde ausgefüllt von: _____

Über die Ausschreibung haben wir erfahren durch: _____